Neulich in Bielefeld:
Zugedröhnter Autofahrer (30) beißt Polizistin in den Finger

Freitag 30. September 2016 - **Bielefeld (wbn). Aufregung im Bielefelder Stadtteil Gellershagen: Dort hat ein 30 Jahre alter Autofahrer einer Polizistin in den Finger gebissen und sie dadurch verletzt.**

Zuvor war der Mann im Rahmen einer Verkehrskontrolle gestoppt worden. Weil den Beamten ein deutlicher Marihuana-Geruch aus dem Wagen entgegenströmte, entschieden sie sich für eine Durchsuchung – doch die die passte dem 30-Jährigen offensichtlich so gar nicht in den Kram.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bielefeld:

„Während einer Verkehrskontrolle am Freitag, 30.09.2016, bemerkten die Polizeibeamten Marihuana-Geruch im Fahrzeuginneren. Bei der anschließenden Durchsuchung wehrte sich der Fahrer und verletzte dabei eine Beamtin. Es folgte eine Blutprobe, die Beschlagnahme des Führerscheins und eine Strafanzeige.

Eine Streifenwagenbesatzung hielt gegen 00:45 Uhr eine schwarze Mercedes C-Klasse auf der Jakob-Kaiser-Straße an. Als der Polizeibeamte mit dem Fahrer sprach, fiel ihm ein deutlicher

Marihuana-Geruch auf, der aus dem Auto drang. Der Fahrzeugführer gab zu, vor einiger Zeit Drogen konsumiert zu haben.

Während des Gespräches versteckte der Fahrer eine Bauchtasche, die er um die Taille, hinter seinem Rücken, unter dem Pullover, trug. Dies bemerkten die Polizeibeamten und sie forderten den Fahrer auf, aus dem Wagen zu steigen und die Bauchtasche abzulegen. Der 30-jährige Mercedes-Fahrer weigerte sich vehement, die Tasche abzulegen. Er schrie plötzlich hysterisch herum und hielt die Bauchtasche fest umklammert. Die Beamten griffen die Tasche und einen Arm des Fahrers. Dieser schlug und trat um sich, so dass die Polizisten den Mann auf dem Boden fixieren mussten. Als eine Beamtin dem 30-Jährigen Handfesseln anlegen wollte, biss er ihr in den Ringfinger. Mit großem Kraftaufwand fesselten die Polizisten den Randalierer und nahmen ihm die Bauchtasche ab.

In der Tasche fanden die Polizisten Tütchen mit Drogen. Der Fahrer wurde auf das Polizeipräsidium transportiert. Ein freiwillig durchgeführter Drogenvortest verlief positiv. Der Bielefelder musste daraufhin im Krankenhaus eine Blutprobe abgeben. Seinen Führerschein beschlagnahmten die Polizisten. Der Mercedes wurde von einem Unternehmen abgeschleppt.

Der Fahrer erhielt eine Strafanzeige wegen des Widerstandes gegen Polizeibeamte, Fahren unter Drogeneinfluss und wegen des Drogenbesitzes.“